

Inhaltsverzeichnis

„Die zwei Körper des Königsohns. Zur Rolle des Karlos in Schillers „Don Karlos“ Georg Pfleiderer

1	Zu den Ideen des „Ideendramas“	13
1.1	Der Hof als Ensemble von Doppelpersonalität	13
1.2	Die zwei Körper des Königs	16
1.3	Das Kontinuitätsproblem	22
1.4	,Homo-Deus‘. Die Transformation der politischen Theologie in moralisch-ästhetische Geschichtsphilosophie	26
1.5	Der Realisierungsmodus der Transformation – zur Bedeutung der Opferlogiken	36
2	Die Zwei Körper des Königsohns – oder: das Opfer in Person	38
2.1	,Der sogenannte historische Karlos und der geschichtlich-literarische Thronfolger‘	38
2.2	Das Dispositiv: Liebe versus Freundschaft – Die zwei Körper der Opfer-Erlöser Dyade	41
2.3	Karlos – der Königsohn als ‚Menschensohn‘ der Freundschaft	43
2.4	Der hin- und hergerissene Menschensohn – oder: das Opfer der Hingabe	46
2.5	Das Opfer als Sacrificium	48
3	„Ich bin in den Händen der Allmacht“ (S. 621). Die Stärke des schwachen Helden	51

„Ich habe das Meinige getan ...“ (Schillers) Philipp II. – Annäherungen an einen Unnahbaren <i>Bernd Oberdorfer</i>	55
1 Porträt eines „grausamen Charakters“: Philipp II. in aufgeklärtem Licht	57
2 Allein mit Gott: Philipp II. in Schillers „Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande“	62
3 „Dämon in Süden“ – oder Calvin des Südens?! Philipp II. in der neueren Historiographie	69
4 Schillers Philipp: Der Katechon – ein Mann von gestern im letzten Gefecht	72
5 Epilog: Tragik und Vollendung – Reinhold Schneiders Philipp-Deutung	80
Die schöne Seele der Elisabeth. Zur Rolle der Königin in F. Schillers dramatischem Gedicht „Don Karlos“ <i>Friederike Nüssel</i>	85
1 Die Seelenverfassung der Königin im ersten Auftritt	88
1.1 Empfindsamkeit und Selbstwahrnehmung	88
1.2 Empathie und Eigenständigkeit	90
1.3 Pflichtbewusstsein und Mut	92
2 Die Entfaltung des Verhältnisses von Pflicht und Neigung	93
2.1 Elisabeth und Don Karlos	94
2.2 Elisabeth und der Marquis von Posa	96
2.3 Wem gilt die Liebe der Elisabeth?	98
3 Abschließende Überlegungen	102

Marquis von Posa.**Schillers Drama der gefährdeten Freundschaft** **105*****Miriam Rose***

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Marquis von Posa und Don Karlos als aristotelische Tugendfreunde? | 106 |
| 2 | Marquis von Posa und Karlos als Beispiel einer passionierten Männerfreundschaft? | 109 |
| 3 | Don Karlos und Marquis de Posas Freundschaft als rettende Resonanzerfahrung? | 112 |
| 4 | Fazit: Was ist wahrhaft humane Freundschaft? | 117 |

Der Herzog von Alba.**Zwischen Mensch und Übermensch** **119*****Stefan Dienstbeck***

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Der historische Herzog von Alba | 119 |
| 2 | Alba als Gestalt zwischen Himmel und Hölle | 122 |
| 3 | Alba und Posa | 127 |
| 4 | Alba als Symbol und Realität | 128 |

Schillers Großinquisitor**131*****Martin Arneth***

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Zwei uralte literarische Großinquisitoren | 131 |
| 2 | Vorlauf: Der Großinquisitor der Thalia-Fragmente (1785/86) | 134 |
| 3 | Die spanische Inquisition in der „Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung“ (1788) | 143 |
| 4 | Der Großinquisitor und die Gedankenfreiheit | 149 |

Brackenburg.		
Marginalien zu einer Randfigur	157	
<i>Gunther Wenz</i>		
1	Egmont und Klärchen	157
2	Edelmann und Bürgersohn	162
3	Geniales Belieben und moralische Pflicht	164
4	Sittlichkeit und Sinnlichkeit	170